

TARIFRUNDE ÖFFENTLICHER DIENST **KEIN ANGEBOT DER ARBEITGEBER*INNEN** WIR NACHWUCHSKRÄFTE FORDERN EINE SICHERE PERSPEKTIVE



FAIRE BEZAHLUNG FÜR GUTE ARBEIT ?!

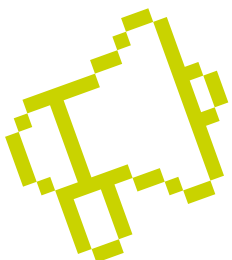
Andreas Dressel, Vorsitzender der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) spricht vor allem von Kosten statt von Lösungen. Scheinbar ist unsere Botschaft immerhin angekommen, trotzdem gab es in der ersten Verhandlungsrunde noch kein konkretes Angebot für uns. Die TdL spricht wage von einem Entgegenkommen für Nachwuchskräfte. In der zweiten Verhandlungsrunde soll es sogar mit unserem Thema beginnen.

Dennoch bleibt klar: Ohne faire Bezahlung und verlässliche Perspektiven finden die Länder keine Nachwuchskräfte! Unbesetzte Stellen kosten den Staat oft mehr als gute Löhne.

Eine falsche Rechnung der Arbeitgeber*innen kann gefährlich werden, denn: Wer soll in Zukunft in Krankenhäusern, Verwaltung und Hochschulen arbeiten, wenn die Bedingungen nicht stimmen? Die wirkliche Gefahr für die Handlungsfähigkeit des Staates ist der Fachkräftemangel – nicht unsere berechtigten Forderungen!

FINANZIELLE SITUATION DER NACHWUCHSKRÄFTE DRAMATISCH

Die Inflation der letzten Jahre trifft uns Auszubildende und dual Studierende besonders hart. Auch wenn sie jetzt bei nur noch zwei Prozent liegt: Die Preise bleiben auf hohem Niveau! Mieten, Lebensmittel, Freizeitaktivitäten – alles ist teurer geworden und bleibt teuer.



**STARKER
ÖFFENTLICHER
DIENST?**

Wir brauchen dringend und wirksam finanzielle Entlastung. Häufig leben wir allein und müssen selbst für unsere Lebenshaltungskosten aufkommen. Spielraum für Einsparungen? Fehlanzeige.

In Zeiten multipler Krisen – von Klimawandel über soziale Spaltung bis zur unsicheren politischen Lage in Deutschland und Europa – braucht es einen handlungsfähigen öffentlichen Dienst. Dafür braucht es uns! Und dafür brauchen wir faire Bedingungen. Wir brauchen schnell mehr Kohle und eine sichere Zukunftsperspektive.

Trotz der angeblichen Bereitschaft der TdL auf die Nachwuchskräfte einzugehen, wird uns kein Cent geschenkt.

Ohne attraktive Ausbildungsbedingungen gibt es keine Zukunft für den öffentlichen Dienst.

In den kommenden Wochen müssen wir den Druck in den Betrieben und Dienststellen aufbauen und erhöhen. Nimm daher am Streikversprechen in deinem Betrieb teil und beteilige dich an kommenden Aktionen!

UNSERE FORDERUNGEN:

**200 € mehr
Ausbildungsvergütung**

**Unbefristete
Übernahme in Vollzeit
im erlernten Beruf**

**Tarifierung der
Arbeitsbedingungen
der studentisch
Beschäftigten**



JA, ICH WILL IN DIE VER.DI!

Ich möchte Mitglied werden ab _____

Vor- und Nachname _____

Strasse und Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Geburtsdatum _____ Handy _____

eMail _____ Geschlecht _____

☐ Angestellte_r ☐ Beamte_r ☐ Selbstständige_r ☐ Arbeiter_in

☐ Auszubildene_r* ☐ Schüler_in* ☐ Student_in* ☐ dual Studierende_r*

☐ Praktikant_in* ☐ Erwerbslose_r *Bis wann? (Monat/Jahr)

☐ JAV-Mitglied

Mtl. Bruttoeinkommen _____ Ausbildungsjahr _____

Beruf, Studienfach, Schulart _____

Betrieb (mit Standort), Hochschule, _____

Vor- und Nachname Werber_in _____ Mitgliedsnr. Werber_in _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der Ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Datenschutzhinweise: Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft Ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zwecksbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.datenschutz.verdi.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur ver.di und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum, Unterschrift _____

SEPA- Lastschriftmandat

Zahlungsweise ☐ zur Monatsmitte ☐ zum Monatsende

IBAN _____

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61 2220 0000 1014 97 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige Ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Jetzt Mitglied und damit Teil einer starken Gemeinschaft werden. Die ver.di Jugend hat ein starkes Netzwerk und ist eine der größten politischen Jugendorganisationen in Deutschland!

Wir stehen zusammen!

Wenn sich viele Nachwuchskräfte in der ver.di Jugend organisieren, können wir mehr erreichen, als jede*r für sich allein!

Gemeinsam für mehr Ausbildungsqualität!

Als Teil der ver.di Jugend übernimmst du Verantwortung für dich und deine Ausbildungsbedingungen und erkämpfst mit vielen anderen Nachwuchskräften konkrete Verbesserungen.

Wir wollen mehr Leben!

Unsere Tarifverträge bringen mehr Kohle, mehr Urlaub und weniger Arbeitszeit. Damit wir alle mehr vom Leben haben!

Wir kämpfen gegen Diskriminierung!

Egal ob im Betrieb, in der Berufsschule oder in der Hochschule. Diskriminierung aufgrund von Religion, Nationalität, Geschlecht oder sexueller Orientierung treten wir gemeinsam entgegen!

**LEISTUNGEN
SICHERN:
VER.DI MITGLIED
WERDEN!**

Alle Infos zu Aktionen und Streiks:

unstoppbar.de



V.i.S.d.P.: Astrid Gorsky, ver.di,
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin